

# ITS - NEWS

## INHALT 4/2016

News  
Mitglieder  
Aktivitäten  
Politik  
Termine

## MPRESSUM

### ITS HESSEN

ViSdP:

Dr. Bernhard Dicke,  
Geschäftsführer

Vorstand:

Michael Vester  
(Vorsitzender),  
Michael Dinter,  
Marco Gennaro,  
Ulrich Hahn,  
Dr. Michael Stepping

### KONTAKT

Bessie-Coleman-Straße 7  
60549 Frankfurt am Main

069 / 85 800 526

[info@its-hessen.de](mailto:info@its-hessen.de)

[www.its-hessen.de](http://www.its-hessen.de)



## ITS-Hessen

### Michael Vester als Vorsitzender des Vorstandes wiedergewählt

Auf seiner konstituierenden Sitzung am 23. August 2016 hat der neue Vorstand von ITS Hessen **Michael Vester** erneut



einstimmig zu seinem Vorsitzenden gewählt. **Vester** hat dieses Amt nun in der vierten Wahlperiode seit Gründung von ITS Hessen im Jahr 2010 inne. Zu seinen Stellvertretern wählte der Vorstand ebenfalls einstimmig **Prof. Dr. Michael Stepping (avinotec)** und **Dipl.-Ing. Michael Dinter (AS+P)**. Der so neu formatierte Vorstand wird die aufgenommene Arbeit mit den beiden übrigen Mitgliedern **Marco F. Gennaro (rms GmbH)** und **Ulrich Hahn (Hahn Projects GmbH)** auf seiner nächsten Sitzung am 13. Oktober fortsetzen.

## Kaminabend für Mitglieder

**Im Mittelpunkt des nächsten Kaminabends am 13. Oktober 2016 im Holm werden aktuelle Fragen und Trends in der internationalen Automobilindustrie stehen.**

Hierzu wird **Dr. Thomas Almeroth**, Geschäftsführer des Verbandes Internationaler Kraftfahrzeughersteller (VDIK) e.V. einen einführenden Vortrag halten und anschließend zu einem ausführlichen Meinungsaustausch zur Verfügung stehen.

## Mitglieder



## ITS Deutschland

### ITS Deutschland wählt neuen Vorstand

Bei der Fortsetzung seiner Mitgliederversammlung am 20. September in Berlin hat ITS Deutschland einen neuen siebenköpfigen Vorstand gewählt.

In den geschäftsführenden Vorstand wurden

**Hans-Joachim Schade (ITS Bavaria)** als Vorsitzender, **Christian Roszak (ITS Germany)** als stellvertretender Vorsitzender sowie

**Dr. Dr. Jürg Sparmann (FGSV)** als Schatzmeister gewählt.

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt:

**Dr. Bernhard Dicke (ITS Hessen), Dr. Claus Habiger (telematicsPro), Günter Kasties, ITS automotive nord, Prof. Dr. Günter Sabow (ITS Baden-Württemberg).**

Der neu gewählte Vorsitzende Schade dankte **Michael Vester (ITS Hessen)** für sein hohes Engagement als Vorstandsvorsitzender in der abgelaufenen Wahlperiode. Seinen Dank richtete er ebenso an die übrigen Mitglieder, die nicht mehr für eine Wiederwahl kandidiert hatten wie **Dipl.-Ing. Michael Dinter (ITS Hessen).**

## News

### Hessischer Mobilitätsbericht 2016 beim 14. hessischen Mobilitätskongress vorgestellt

#### ITS Hessen im Autorenteam und mit Ausstellungsstand beim Kongress vertreten

Die Zahl der Unfalltoten auf Hessens Straßen soll bis zum Jahr 2020 um 25 Prozent im Vergleich zum Jahr 2015 sinken. Dieses Ziel nannte **Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir** am 28. September im Frankfurter House of Logistics and Mobility (HOLM) bei der Vorstellung des neuen Hessischen Mobilitätsberichts: „Wir werden zu den Bemühungen des

## NEWS



Bundes, die Zahl der Verkehrstoten zu reduzieren, unseren Beitrag leisten. Unser Ziel ist ambitioniert, aber Menschenleben sind jeden Ehrgeiz wert“, sagte **Al-Wazir**. 2015 waren 244 Menschen im hessischen Straßenverkehr ums Leben gekommen.

Der Bericht beschreibt die Entwicklungen und Perspektiven des Verkehrs in Hessen und die verkehrspolitischen Leitlinien der Landesregierung. Verfasst wurde er von einer Arbeitsgruppe unter Leitung des **Mobilitätsbeauftragten des hessischen Verkehrsministeriums, Volker Sparmann**. Als Vorsitzender des Vorstandes von ITS Hessen ist **Michael Vester** aktives Mitglied dieser Arbeitsgruppe.

„Kein anderes Land betreibt ein so interdisziplinär angelegtes Monitoring“, sagte **Sparmann**. „Das Beste aber ist: Wir bleiben nicht bei der bloßen Bestandsaufnahme stehen, sondern entwickeln Ansätze, um die Herausforderungen im Verkehr zu bewältigen. Dabei berücksichtigen wir auch gesellschaftliche Trends, ohne die das Verkehrsgeschehen nicht fundiert zu verstehen ist.“

**Al-Wazir** lobte die konstruktive Zusammenarbeit und den breiten Konsens in der Arbeitsgruppe. „Das Ergebnis ist eine wichtige Grundlage für die Mobilitätspolitik der kommenden Jahre. Der Bericht macht sehr deutlich, dass wir den Verkehr als Gesamtsystem begreifen und gestalten müssen. Er zeigt uns, wo wir in Hessen noch besser werden müssen.“ Als Beispiele nannte der Minister neben der Verkehrssicherheit die nachhaltige Finanzierung des Verkehrssystems, die effiziente Nutzung der Infrastruktur und die Nahmobilität.

Der Bericht bekräftigt das Bekenntnis zur Klimaneutralität Hessens im Jahr 2050 und zur Ausrichtung des Straßenbaus auf den Erhalt der Infrastruktur. Er beleuchtet vor allem aber auch das enorme Potenzial digitaler Technologien für ein nachhaltiges Mobilitätssystem und empfiehlt deren Ausbau. Intelligente Transport- und Verkehrssysteme nehmen im Bericht so

[https://wirtschaft.hessen.de/sites/default/files/media/hmwwl/mobilitaetsbericht\\_2016.pdf](https://wirtschaft.hessen.de/sites/default/files/media/hmwwl/mobilitaetsbericht_2016.pdf)

#### 14. Mobilitätskongress

<http://www.mobil-in-hessen.de/>

Impressionen:

<https://www.mobil-in-hessen.de/rueckblick/14HessischerMobilitaetskongress2016/content/index.html>

insgesamt einen breiten Raum ein. Ebenso spricht er sich dafür aus, den gesundheitlichen Aspekten des Verkehrs mehr Aufmerksamkeit zu widmen und neue Mobilitätsformen wie CarSharing und Mitfahrzentralen zu fördern.

Das Landeskabinett hatte den Bericht am 26. September verabschiedet. Öffentlich präsentiert wurde er erstmals zwei Tage später im Rahmen des Hessischen Mobilitätskongresses, dessen Thema in diesem Jahr „Klimaschutz und Nachhaltigkeit im Verkehr“ lautete. Dazu waren zahlreiche Fachleute ins House of Logistics and Mobility am Frankfurter Flughafen gekommen. ITS Hessen war auf dem Kongress mit einer Reihe von Mitgliedern sowie mit seinem Messestand im Ausstellungsbereich vertreten. **AI-Wazir** würdigte den Kongress als unerlässliche Veranstaltung für die Diskussion über Mobilität und Logistik der Zukunft. „Für unser Bundesland ist es eine Zukunftsfrage, den Mobilitätsbedarf unserer Wirtschaft und Gesellschaft auf nachhaltige Weise zu befriedigen. Deshalb freue ich mich, dass diese Themen so intensiv diskutiert werden und die Messe Frankfurt im November 2017 mit der Messe Hypermotion ein weiteres Forum dafür bietet.“



Photo: Sabrina Feige

**TERMINTIPP**

Neue Messe

Hypermotion

20. - 22. 11. 2017

Messe Frankfurt

## Hypermotion

### Neue Fachmesse mit begleitenden Kongressen und Showcases zur Digitalisierung im Verkehr in Frankfurt

Die Messe Frankfurt startet im November 2017 unter dem Namen **"Hypermotion"** eine neue Fachmesse zur Digitalisierung des Verkehrs. Leitthema wird die digitale Transformation für Logistik, Mobilität und intelligente Transportsysteme sein. Showcases im Außenbereich und Leistungsschau in der Halle 5.1 sollen begleitet sein von Kongressen zu den Themen Digitalisierung, ITS (Intelligente Transportsysteme) und Intermodalität. Die Messe soll erstmals vom 20. bis 22. November 2017 stattfinden und im 2-Jahres-Rhythmus ausgerichtet werden.

Unser Verkehrssystem steht vor einem radikalen Wandel. Angetrieben durch Digitalisierung und Dekarbonisierung, fallen die Grenzen zwischen Logistik, Mobilität, Infrastruktur, Verkehr und Transport. Es entstehen neue, vernetzte, integrierte und multimodale Systeme und Lösungen. Um diese Veränderungen abzubilden und ihre Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu diskutieren, plant die Messe Frankfurt nach eigenen Angaben die neue Fachmesse mit begleitenden Kongressen zu den Themen Digitalisierung, ITS (Intelligente TransportSysteme) in Zusammenarbeit mit den großen deutschen Verkehrs- und Mobilitätsverbänden in Frankfurt am Main, darunter auch ITS Deutschland.

Mit der neuen Veranstaltung im Geschäftsbereich „Mobility & Logistics“ schließt die Messe Frankfurt nach eigenem Bekunden eine Lücke im nationalen und internationalen Messemarkt: Es entsteht die erste eigenständige Plattform für die digitale Transformation im Verkehrsbereich als übergeordnetes Leitthema. Herzstück des Konferenzbereiches wird die 5. Zeit-Konferenz "Logistik und Mobilität" sein. In die inhaltliche Konzeption der Themenblöcke Digitalisierung, Intermodalität und Intelligente Transportsysteme wird ITS Deutschland eingebunden sein.

Inhaltlich werden auf Basis der drei Kernelemente Infrastruktur, Equipment, Services & Applications folgende sieben Themenbereiche miteinander vernetzt:

- **Connectivity**
- **Monitoring & Transparency**
- **Data Analytics & Security**
- **Hypermodality = intermodal+multimodal+digital**
- **Smart Regions**
- **Sustainability**
- **Synchronized Logistics.**

Die Ausstellerguppen, die die Messe Frankfurt gewinnen möchte, sind vielfältig und reichen von den Automobilherstellern und -zulieferern über Infrastruktur-, Software- und Elektronikunternehmen bis hin zu Kommunen, Universitäten, Forschungseinrichtungen und Start-ups.

Als Besucher erwartet die Messe Experten aus Verkehrs- und IT-Unternehmen, Politik, Forschung und Entwicklung, Studenten und Schüler sowie die breite Öffentlichkeit.

**Partner und Unterstützer der Veranstaltung sind:**

- das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI),
- das Land Hessen, vertreten durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung (HMWEVL),
- die Deutsche Gesellschaft für Intelligente Verkehrssysteme (ITS Deutschland),
- der Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV),
- die Deutsche Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft (DVWG),
- das Deutsche Verkehrsforum (DVF), bereits langjähriger Partner der ZEITKonferenz "Logistik & Mobilität" (nächster Termin 02.11.2016 in Frankfurt).

„Bei der ‚Hypermotion‘ geht es um den unumkehrbaren Weg der digitalen Transformation von Mobilität, Logistik, Infrastruktur,

#### LINKTIPP

[www.hypermotion-frankfurt.com](http://www.hypermotion-frankfurt.com)

Transport und Verkehr. Frankfurt ist mit seiner zentralen Lage in Europa und der vorbildlichen Verkehrsinfrastruktur für so eine Veranstaltung genau der richtige Standort. Wir wollen diesem umfassenden und disruptiven Thema, das für Deutschland so wichtig ist, Rechnung tragen und zukunftsorientierten Unternehmen, Startups, der Wissenschaft, der Politik und Verwaltung sowie Interessenten aus aller Welt eine Plattform bieten,“ kommentierte **Detlef Braun, Geschäftsführer der Messe Frankfurt** bei der Vorstellungs-Presskonferenz.

**Rainer Bomba, Staatssekretär im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur:** „Deutschland ist heute Vorreiter für die Mobilität 4.0. Wir haben eine umfassende Digitaloffensive gestartet, die auf drei Säulen beruht: Wir schaffen den dynamischsten Glasfaserausbau Europas. Wir stellen uns an die Spitze beim automatisierten und vernetzten Fahren und wir schaffen das beste Ökosystem für Mobility-Startups. Deutschland steht bereits heute bei der Entwicklung intelligenter Transportsysteme (ITS) an der Spitze. Wir wollen diesen Wettbewerbsvorteil weiter ausbauen und Leitmarkt und Leitanbieter für die Mobilität 4.0 werden. Von der ‚Hypermotion‘ erhoffe ich mir neue Impulse.“

**Staatssekretär Mathias Samson vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, und Landesentwicklung (HMWEVL)** ergänzt: „Nachhaltige Mobilität ist für unser Land ein Megathema. Wir sind sehr froh, dass die Messe Frankfurt hier die Initiative übernommen hat. Die ‚Hypermotion‘ flankiert unsere Initiativen für eine zukunftsgerichtete und nachhaltige Mobilität auf ideale Weise.“

**Prof. Knut Ringat, Sprecher der Geschäftsführung des RheinMainVerkehrsverbundes (RMV GmbH) und Präsident der DVWG sowie Vizepräsident des VDV** sagte: „Die Menschen erwarten zu Recht, dass unser Verkehrssystem pünktlich, sicher und bezahlbar bleibt. Hier leistet die Digitalisierung schon heute einen wertvollen Anteil daran, dass dies so ist. Damit auch die Fahrgäste der Zukunft mit uns zufrieden sind, brauchen wir nationale innovative Lösungen für ganzheitliche und intelligente Verkehrssysteme schon in den kommenden Jahren.“

**Dr. Ulrich Nußbaum, Vorsitzender des Präsidiums des Deutschen Verkehrsforums:** „Das Verkehrssystem der Zukunft muss vernetzt, integriert, digital, multimodal, sicher und bezahlbar – also tatsächlich intelligent sein.

**Hans-Joachim Schade, neu gewählter Vorsitzender des Vorstandes von ITS Deutschland** ergänzte schließlich: " Wir schaffen mit der Hypermotion eine innovative Plattform zur Vermarktung für deutsche Ideen und des deutschen Leitmarktes für ITS Technologien der Zukunft - für Logistik & Mobilität 4.0".

## Zukunftsbild mit Sieben Handlungsfeldern

### HOLM GmbH und Fraunhofer IML stellen Ergebnisse der Studie "Logistik und Mobilität in Hessen 2035" vor

#### LESETIPP

Im Beisein des **Staatssekretärs im hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Energie und Landesentwicklung, Mathias Samson**, haben am 16. September im Holm/Frankfurt die Holm GmbH und das Fraunhofer IML ihre Gemeinschaftsstudie zu "Logistik und Mobilität" vorgestellt.

Das Jahr 2035 in Hessen: Die Digitalisierung hat nahezu alle Bereiche unseres Alltags und vor allem die Logistik- und Mobilitätswirtschaft erfasst und tiefgreifend verändert: Mobilität ist heute ein umfassendes Serviceangebot geworden. Die unterschiedlichsten Verkehrsmittel für die nahtlose, häufig emissionsfreie Reise zu nutzen, ohne Fahrpläne studieren oder Tickets persönlich kaufen zu müssen, ist selbstverständlich geworden. Die Warenströme im Land sind fast vollständig transparent. Kundinnen und Kunden können für jedes Endprodukt nicht nur erkennen, wo sich die Ware befindet und bestimmen, wohin die Ware wann geliefert werden soll. ITS hat Transport und Verkehr völlig durchdrungen. Ein modernes Informationsmanagement erlaubt es zudem, Details über den „ökologischen Fußabdruck“ der Ware zu erhalten (CO<sub>2</sub>-Ausstoß für Produktion und Transport).

Das Zukunftsbild skizziert eine Vielzahl von Themen in sieben Handlungsfeldern, leitet 67 Zukunftsthesen ab und gibt 102 Handlungsempfehlungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, allesamt von hohem Interesse für Intelligente Transport- und Verkehrssysteme.

### LINKTIPP

**Die Studie, Pressemitteilung, sowie Experteninterviews finden Sie zum Download hier:**

<http://www.frankfurt-holm.de/de/holm-gmbh-und-fraunhofer-impl-stellen-ergebnisse-der-studie-zukunftsbild-logistik-und-mobilitaet>

An der Studie nahmen knapp 200 Experten und rund 300 hessische Bürgerinnen und Bürger per Onlinebefragung teil, deren Ergebnisse zusätzlich in Workshops und Interviews mit rund 70 führenden Logistik- und Mobilitätsexperten - darunter von ITS Hessen - validiert worden sind. Im Urteil erhalten ITS-Lösungen in der Einschätzung der Mobilitäts- und Logistikexperten dabei ein deutlich höheres Bedeutungsgewicht als bei den Bürgern. Das spiegelt das Erfordernis, die Öffentlichkeit noch stärker auf die digitalen Innovationen vorzubereiten.



Illustration "Verkehr der Zukunft" zur Studie "Logistik und Mobilität in Hessen 2035"

## NEWS

### Verkehrsinfo in Echtzeit jetzt auch in Frankfurt

#### Nach dem Land Hessen stellt die Metropole neuen Verkehrsdienst vor



Nur wenige Wochen nachdem das Bundesland Hessen einen neuen Verkehrsinformationsdienst in Echtzeit für das überörtliche Straßennetz (vgl. ITS News 3/2016) vorgestellt hat, zieht die Stadt Frankfurt mit einem ebenso innovativen Dienst für ihr innerörtliches Straßennetz nach. Ihr neuer Service für Verkehrsteilnehmer ist jetzt unter

[www.mainziel.de](http://www.mainziel.de) im Internet abrufbar. Er wurde

am 26. September in der Integrierten Gesamtverkehrsleitzentrale (IGLZ) der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Straßenverkehrsamt der Stadt Frankfurt ist bestrebt, technische Innovationen im alltäglichen Betrieb des Verkehrsmanagements zu etablieren, um so zu einer bestmöglichen Steuerung des Verkehrs in einem hoch dynamischen Ballungsraum beizutragen. In der IGLZ werden FloatingCarData (FCD) des Anbieters Tom-Tom eingesetzt, die den tatsächlichen Verkehrszustand wesentlich genauer angeben als die gängigen Modellierungsverfahren, heißt es in einer entsprechenden Presseverlautbarung.

Das Straßenverkehrsamt stellt ab sofort diese Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung und erweitert damit das Angebot und die Möglichkeiten für die Verkehrsteilnehmer. „Die Fahrten werden für den Verkehrsteilnehmer im Vorfeld wesentlich besser planbar. Echtzeitdaten werden in Zukunft eine zunehmende Rolle spielen. Ab sofort stellen wir deshalb eine Reisezeitinformation auf unseren Mainziel-Infotafeln zur Verfügung, die aufgrund ihrer besseren Begreifbarkeit für die Verkehrsteilnehmer zunehmend an Bedeutung gewinnt. Wir setzen dann auch auf lokaler Ebene an die bereits vorhandenen Informationen über Reisezeitverzögerungen durch die Hessische Straßen- und Verkehrsverwaltung nahtlos an“, erklärte **Gert Stahnke, Amtsleiter des Straßenverkehrsamtes**.

[www.mainziel.de](http://www.mainziel.de)

## LINKTIPP

### Auch TomTom City informiert aus Frankfurt

[https://  
www.tomtom.com/  
en\\_gb/traffic-news/  
frankfurt-traffic/traffic-  
flow](https://www.tomtom.com/en_gb/traffic-news/frankfurt-traffic/traffic-flow)

NEWS

Die Informationen sind ab sofort auf allen Geräten rund um die Uhr kostenfrei abrufbar. Ob Computer, Smartphone oder Tablet – es besteht Zugriff auf alle Verkehrsinformationen. So kann der Verkehrsteilnehmer frühzeitig Staus erkennen und umfahren, seine Abfahrtszeit entsprechend anpassen oder auf alternative Verkehrsmittel umsteigen.

Auch der neue Layer Verkehrslage lässt sich nun durch entsprechende Filtereinstellungen ein- beziehungsweise ausblenden und kann damit beliebig mit anderen Verkehrsinformationen kombiniert dargestellt werden. Die Karte zeigt die aktuelle Verkehrslage für städtische

Hauptverkehrsstraßen, welche durch die Farbgebung

- Grün = frei,
  - Gelb = dichter Verkehr,
  - Orange = Staugefahr und
  - Rot = Stau auf den einzelnen Streckenabschnitten
- wiedergegeben wird.

Das Angebot zu Baustellen und Parkhäusern wurde ebenfalls erweitert. Die bereits in der



Vergangenheit umfangreichen Informationen sind nun deutlich übersichtlicher in der Darstellung. So erhält der Nutzer eine detailliertere Lagedarstellung der Baustelle – dem sogenannten Baufeld. Die Auswirkungen der Baustelle sind damit wesentlich transparenter. Freie Stellplätze der Parkhäuser werden jetzt auf einen Blick - übersichtlich in der Karte angezeigt.



Ebenfalls wurde der Service diese Informationen mit anderen zu teilen erweitert. Neben der bestehenden Weitergabe per email und WhatsApp können alle Verkehrsinformationen jetzt auch als Twitter Nachricht geteilt werden.

Der Datenschutz ist gewährleistet. "Das sind keine Geheiminformationen," versicherte **Verkehrsdezernent Klaus Österling (SPD)**. Die Daten sind anonymisiert.

Über das „Open Data“-Portal der Stadt stehen die Informationen nach Angaben des Straßenverkehrsamtes allen zur Verfügung, die sie für eigene Angebote nutzen wollen.

Über das Geschäftsvolumen mit dem Dienstleister der Stadt Tom-Tom wurde nichts Näheres bekannt. Nur soviel wollte **Stahnke** verraten: "Es ist nicht billig." Die Vertragszeit mit Tom-Tom beläuft sich auf zwei Jahre.

## Smart Parking: ITS-Seminar in Kassel

### Gemeinschaftsveranstaltung von ITS Hessen und TelematicsPro am 26. Oktober 2016

Parkplätze sind ein knappes Gut, vor allem in den Großstädten. "Smart Parking" wird weltweit zu einem Milliardenmarkt.

Experten schätzen, dass das Marktvolumen bis 2025 auf mehr als 43 Milliarden Dollar wachsen wird.



Im digitalen Zeitalter verändern sich viele alltägliche Lebensbereiche rasant. Bereits heute unterstützen digitale Technologien unter anderem die Erfassung freier Stellplätze, die Parkplatzsuche oder das Bezahlen gebührenpflichtiger Parkplätze und

ebnen so den Weg in die Kommune 4.0. Systemlösungen zum On-Street- und Off-Street Parken verschmelzen mit neuen Technologien zu innovativen Geschäftsmodellen. Öffentliche Hand und private Betreiber profitieren dabei unter anderem durch bessere Auslastung und reduzierten Suchverkehr. Über diese Entwicklungen, die unter dem Leitthema „Smart Parking“ zusammengefasst werden, wollen wir Sie am 26.10.2016 im Science Park in Kassel informieren und mit Ihnen über neue Geschäftsmodelle diskutieren. Hierzu erwarten wir Referenten und Teilnehmer aus Politik, kommunaler Verwaltung und Industrie.

#### LINKTIPP

#### Programm und Anmeldung unter

<http://www.its-hessen.de/index.php/informationen/events/11-news/27-smart-parking>

## TERMINE

## VERANSTALTUNGEN

10.-14. Oktober	ITS Word Congress 2016 Melbourne/Australia <a href="http://www.itsworldcongress2016.com">www.itsworldcongress2016.com</a>
13. Oktober	ITS Hessen Kaminabend: Aktuelle Fragen der Internationalen Automobilindustrie / Dr. Thomas Almeroth, Geschäftsführer VDIK House of Logistics and Mobility (HoLM) Frankfurt
17. Oktober	Internationaler Automobil Kongress Wolfsburg: Die Digitalisierung der Mobilität <a href="http://www.izb-kongress.com">www.izb-kongress.com</a>
18. - 20. Oktober	eMove 360° München <a href="http://www.emove360-expo.com">www.emove360-expo.com</a>
26. Oktober	Smart Parking Kongress Science Parc Kassel ITS Hessen/TelematicsPro <a href="http://www.its-hessen.de">www.its-hessen.de</a>
2. November	ZEIT-Konferenz Logistik & Mobilität <a href="http://convent.de/de/veranstaltungen/zeit-events/4-zeit-konferenz-logistik-mobilitaet/">http://convent.de/de/veranstaltungen/zeit-events/4-zeit-konferenz-logistik-mobilitaet/</a>
08. November	ITS Infrastruktur Nauen <a href="http://www.itsgermany.org">www.itsgermany.org</a>
10. - 11. November	Kontiki Konferenz Leipzig: eTicketing <a href="http://www.kontiki.net">www.kontiki.net</a>
30. November	Jahrestagung Maut Berlin <a href="http://telematicspro.de/jahrestagung-maut-2017/">http://telematicspro.de/jahrestagung-maut-2017/</a>

